

NOCH EIN HINWEIS:

Folgende Unterlagen werden benötigt:

- Nachweis über alle Einnahmen und Ausgaben
- Aufstellung aller Forderungen von Gläubigern nach Datum
- Vorlage aller Mahnungen und evtl. Prändungsbeschlüsse
- Kontoauszüge, Sparkonten
- Kfz- und sonstige Versicherungen, Mietvertrag und Nebenkostenabrechnung
- Lohnsteuer- und sonstige Bescheide
- Nachweis über staatliche Leistungen
- Sperribescheide der Strom- und Wärmeversorgung
- Antrag auf Kontopfändungsschutz (wird von Ihrer Bank kostenfrei ausgestellt)
- Antrag auf Mietschuldentübernahme gem. § 22 Abs. 8 SGB II (übernehmen wir für Sie, soviel Mietsh Schulden bestehen und Sie diese nicht bezahlen können)
- Nachweis evtl. anhängeriger Straferfahren
- Gehaltsbescheinigungen der letzten 3 Monate

Hinweis:

Das Verbrauchersolvenzverfahren ist gebührenpflichtig. Im Durchschnitt betragen die Gerichtskosten 300,- Euro bis 500,- Euro. Hinzu kommen die Kosten des Insolvenzverwalters. Die Mindestgebühr beträgt 1.120,- 00 Euro bis 1.400,- 00 Euro bei einer Privatsolvenz. Hinzu kommen Auslagen wie Porto, Telefonate etc. gem. InsV.

bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit !

DER STADT

HILFT

**Restschuld-
befreiung**

durch das Verbraucher-
insolvenzverfahren

zum Beispiel in Sachen :

Bei Problemen mit den Online-Plattformen der Behörden in Recklinghausen oder mit Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen wenden Sie sich bitte grundsätzlich zunächst immer an die zentrale Behördenummer 02361 - 50-0

Das ist die erste Anlaufstelle für Verwaltungsfragen aller Art.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

BS-RE - Bürgerservicehilfe Kr. Recklinghausen

Sozialberatung & Prüfdienst

KONTAKT

Verwaltung RE II
Karistr. 57
45661 Recklinghausen
0160 - 25 14 302

FÜR SIE VOR ORT

sparen Sie sich Behördenangänge und
Online-Aktivitäten

www.bürgerservice-re.de

Verwaltung RE II - Foto: B. Blach

Foto Vorderseite und alle Grafiken:
pixabay.com

In Deutschland waren mit Stand vom 04.01.2025 5.56 Mio. Menschen verschuldet. Das entspricht einem Anteil von 8,09 % der Gesamtbevölkerung.* Mit dem Verbraucherinsolvenzverfahren hat der Gesetzgeber gem. § 1 InsO die Möglichkeit einer Restschuldbefreiung eröffnet, um aus der Schuldensfalle wieder herauszukommen.

Um die Restschuldbefreiung zu erlangen, sind einige Voraussetzungen zu erfüllen.

Als natürliche Person müssen Sie mit Hilfe einer **Schuldenberatungsstelle** zunächst versuchen, mit Ihren Gläubigern eine **außengerichtliche Einigung** herbeizuführen

Bevor Sie einen Antrag auf Eröffnung eines **Verbraucherinsolvenzverfahrens** stellen können, benötigen Sie von der **Schuldenberatungsstelle** eine **Bescheinigung**, wenn der außengerichtliche Einigungsversuch scheitert. Das kommt häufig vor.

Soweit das Insolvenzgericht das Verfahren eröffnet, folgt eine **drei-jährige Wohlverhaltensphase**. In dieser Phase überwacht ein vom Gericht eingesetzter Insolvenzverwalter die Einhaltung des Schuldeneinigungsplans und führt alle Beträge, die über der Pfändungsfreigrenze liegen, an die Gläubiger ab.

Während der dreijährigen Wohlverhaltensphase haben Sie einige **Obligationen**. Soweit Sie diesen nicht nachkommen, ist das Verfahren beendet. Das bedeutet: die Gläubiger können weiterhin 30 Jahre lang Ihre Forderungen gegen Sie geltend machen.

Wie wir Ihnen helfen können, Ihr Ziel zu erreichen:

- wir analysieren Ihre finanzielle Situation und helfen Ihnen beim Erstellen eines Schuldenbereinigungs- und eines Haushaltsplans

- wir nehmen den Kontakt zu Gläubigern auf, um eine außengerichtliche Einigung durch Zahlungsvereinbarungen oder Stundungen herbeizuführen

- Scheitert das außengerichtliche Vergleichsverfahren, müssen Sie sich eine Bescheinigung über den erfolgreichen Einigungsvorschlag bei einer anerkannten Stelle gem. § 305 Abs. 1 Nr. 1 der Insolvenzordnung ausspielen lassen. (z.B. die soziale Schuldenberatung des Diak. Werkes oder das Amtsgericht). Dort hilft man Ihnen auch bei der Antragstellung zur Insolvenzeröffnung. Das Verbraucherinsolvenzverfahren verfolgt das Ziel der Restschuldbefreiung. Außerdem geben wir Ihnen praktische Tips, wie Sie zukünftig Schulden vermeiden können.

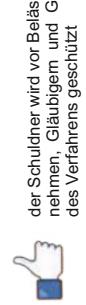
Die Beratung ist kostenfrei und vertraulich !



Vor- und Nachteile des Verbraucherinsolvenzverfahrens



nach erfolgreichem Abschluß des Verfahrens werden Ihnen die Schuldner vollständig erlassen. Egal, wie hoch die waren. Das ermöglicht Ihnen einen finanziellen Neustart während des Verfahrens besteht Vollstreckungsschutz.



der Schuldner wird vor Belästigungen von Inkassounternehmern, Gläubigern und Gerichtsvollziehern während des Verfahrens geschützt



der Schuldner wird während der Schuldenbereinigungsphase durch den Insolvenzverwalter unterstützt der Schuldner muß über 3 Jahre lang sein pfändbares Einkommen an die Gläubiger abtreten



das Verfahren ist mit Kosten verbunden (Gerichtskosten, Kosten des Insolvenzverwalters), die durch Ratenzahlungen beglichen werden müssen



das Insolvenzverfahren wird bei der SCHUFA und anderen Auskunfteien erfaßt und bis zu 6 Monaten nach Abschluß des Verfahrens gespeichert.



wer wir sind :

Der BS-Recklinghausen fungiert als Anlaufstelle, der darauf abzielt, den Kontakt zwischen Bürger/innen und Behördengäste zu vermeiden und bei Problemen vermittelnd tätig zu werden. Als Schnittstelle bieten wir einen besonderen Service an, um die Zufriedenheit der Bürger/innen und Bürger im Umgang mit staatlichen Institutionen zu steigern und die Verwaltung zu entlasten. Für Bedürftige erbringen wir unsere Dienstleistungen gebührenfrei.

Für Sie heißt das, dass Sie sich von der Antragstellung, über den gesamten Schriftverkehr bis hin zur Widerspruchsbearbeitung um Nichts zu kümmern brauchen.

Das gilt jedoch nicht für das Verbraucherinsolvenzverfahren !
Für alle anderen Dienstleistungen heißt unser Arbeitsmotto „alles aus einer Hand“

Beachten Sie aber bitte, dass Sie auf diesen Ergänzungsservice keinen Rechtsanspruch haben. Wir prüfen daher vorab, ob Sie Ihre Angelegenheiten nicht auch selbst regeln können. Als gemeinnützige und steuerfreie Körperschaft erbringen wir außengerichtliche Rechtsdienstleistungen gem. § 8 Abs. 1 Nr. 5 i.V.m. § 18 Abs. 1 Nr. 5 Rechtsdienstleistungsgesetz (RDG).



Um die Restschuldbefreiung zu erlangen, sind einige Voraussetzungen zu erfüllen.

Als natürliche Person müssen Sie mit Hilfe einer **Schuldenberatungsstelle** zunächst versuchen, mit Ihren Gläubigern eine **außengerichtliche Einigung** herbeizuführen

Bevor Sie einen Antrag auf Eröffnung eines **Verbraucherinsolvenzverfahrens** stellen können, benötigen Sie von der **Schuldenberatungsstelle** eine **Bescheinigung**, wenn der außengerichtliche Einigungsversuch scheitert. Das kommt häufig vor.

Soweit das Insolvenzgericht das Verfahren eröffnet, folgt eine **drei-jährige Wohlverhaltensphase**. In dieser Phase überwacht ein vom Gericht eingesetzter Insolvenzverwalter die Einhaltung des Schuldeneinigungsplans und führt alle Beträge, die über der Pfändungsfreigrenze liegen, an die Gläubiger ab.

Während der dreijährigen Wohlverhaltensphase haben Sie einige **Obligationen**. Soweit Sie diesen nicht nachkommen, ist das Verfahren beendet. Das bedeutet: die Gläubiger können weiterhin 30 Jahre lang Ihre Forderungen gegen Sie geltend machen.

Wie wir Ihnen helfen können, Ihr Ziel zu erreichen:

- wir analysieren Ihre finanzielle Situation und helfen Ihnen beim Erstellen eines Schuldenbereinigungs- und eines Haushaltsplans

- wir nehmen den Kontakt zu Gläubigern auf, um eine außengerichtliche Einigung durch Zahlungsvereinbarungen oder Stundungen herbeizuführen

- Scheitert das außengerichtliche Vergleichsverfahren, müssen Sie sich eine Bescheinigung über den erfolgreichen Einigungsvorschlag bei einer anerkannten Stelle gem. § 305 Abs. 1 Nr. 1 der Insolvenzordnung ausspielen lassen. (z.B. die soziale Schuldenberatung des Diak. Werkes oder das Amtsgericht). Dort hilft man Ihnen auch bei der Antragstellung zur Insolvenzeröffnung. Das Verbraucherinsolvenzverfahren verfolgt das Ziel der Restschuldbefreiung. Außerdem geben wir Ihnen praktische Tips, wie Sie zukünftig Schulden vermeiden können.

Als Ansprechpartner bin ich für Sie da, wenn Sie wissen möchten, ob Sie einen Anspruch auf Leistungen haben

Als Ansprechpartner bin ich für Sie da, wenn Sie eine Leistung überprüft werden soll oder Sie gegen einen Ablehnungsbescheid vorgehen möchten

Als Ansprechpartner bin ich für Sie da, wenn es Ihnen als älteren Menschen schwerfällt, mit den digitalen Plattformen der Behörden in Kontakt zu kommen oder Sie keinen PC besitzen

Als Ansprechpartner bin ich für Sie da, wenn Sie einen Leistungsmisbrauch melden möchten